

INFOVERANSTALTUNG



Noch größere Schlachthanlage in Niederlehme (Königs Wusterhausen).

**Sie wollen mehr über die Pläne von Wiesenhof erfahren und sich dagegen engagieren?
Sie wollen hilfreiche Tipps und Praxisberichte aus dem erfolgreichen Protest gegen andere Anlagen?
Sie möchten Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich einreichen?
Kommen Sie zu unserer Infoveranstaltung!**

Die Märkische Geflügelhof-Spezialitäten GmbH als Teil des Wiesenhof-Konzerns will die Schlachtkapazität ihrer Schlachtfabrik in Königswusterhausen, OT Niederlehme erhöhen. Dort sollen statt bisher 120.000 Tiere zukünftig 160.000 Tiere pro Tag getötet werden. Nicht nur die tagtägliche Tötung hunderttausender Lebewesen ist nicht akzeptabel – die Schlachtfabrik ist gleichzeitig eine ökologische und soziale Katastrophe. Wiesenhof, größter Geflügelkonzern Deutschlands, stand in den letzten Jahren aufgrund vieler Skandale, u.a. wegen Tierquälerei und gravierender Hygiene-Mängel, in der Kritik.

Wir möchten mit Ihnen über das Bauvorhaben sowie das dahinterstehende System der Tierproduktion diskutieren – und über Möglichkeiten für Protest und Widerstand. Eingeladen sind außerdem VertreterInnen des BUND, die über die Umweltauswirkungen berichten.

Engagieren Sie sich!

Nach dem erfolgreichen Widerstand in anderen Gemeinden, könnte auch dieses Vorhaben durch ein klares Signal aus der Bevölkerung frühzeitig gestoppt werden.

Di, 08.11.2016 | 19:15 Uhr
Bürgerhaus Zernsdorf/ Friedrich-Engels-Straße 35-41, Königs Wusterhausen

Mail: kontakt@tierfabriken-widerstand.org
Website: www.tierfabriken-widerstand.org



INFOVERANSTALTUNG



Noch größere Schlachthanlage in Niederlehme (Königs Wusterhausen).

**Sie wollen mehr über die Pläne von Wiesenhof erfahren und sich dagegen engagieren?
Sie wollen hilfreiche Tipps und Praxisberichte aus dem erfolgreichen Protest gegen andere Anlagen?
Sie möchten Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich einreichen?
Kommen Sie zu unserer Infoveranstaltung!**

Die Märkische Geflügelhof-Spezialitäten GmbH als Teil des Wiesenhof-Konzerns will die Schlachtkapazität ihrer Schlachtfabrik in Königswusterhausen, OT Niederlehme erhöhen. Dort sollen statt bisher 120.000 Tiere zukünftig 160.000 Tiere pro Tag getötet werden. Nicht nur die tagtägliche Tötung hunderttausender Lebewesen ist nicht akzeptabel – die Schlachtfabrik ist gleichzeitig eine ökologische und soziale Katastrophe. Wiesenhof, größter Geflügelkonzern Deutschlands, stand in den letzten Jahren aufgrund vieler Skandale, u.a. wegen Tierquälerei und gravierender Hygiene-Mängel, in der Kritik.

Wir möchten mit Ihnen über das Bauvorhaben sowie das dahinterstehende System der Tierproduktion diskutieren – und über Möglichkeiten für Protest und Widerstand. Eingeladen sind außerdem VertreterInnen des BUND, die über die Umweltauswirkungen berichten.

Engagieren Sie sich!

Nach dem erfolgreichen Widerstand in anderen Gemeinden, könnte auch dieses Vorhaben durch ein klares Signal aus der Bevölkerung frühzeitig gestoppt werden.

Di, 08.11.2016 | 19:15 Uhr
Bürgerhaus Zernsdorf/ Friedrich-Engels-Straße 35-41, Königs Wusterhausen

Mail: kontakt@tierfabriken-widerstand.org
Website: www.tierfabriken-widerstand.org

